

Ecopitchoun

Kreative Handwerker seit 2006

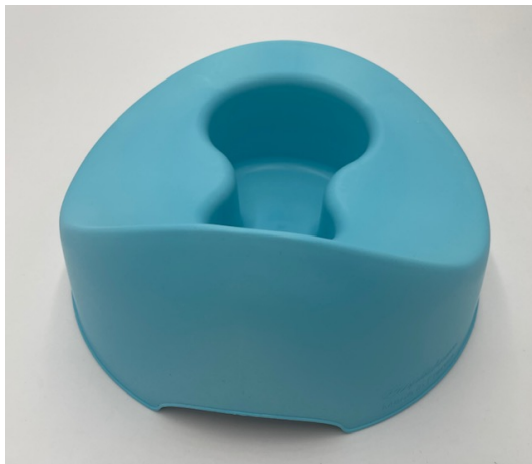
Das französische Unternehmen Ecopitchoun wurde 2006 gegründet und hat sich darauf spezialisiert, Kinder auf ihrem Weg zur Kontinenz zu begleiten. Es wurde mit dem Label „Entreprise Zero Waste“ ausgezeichnet und ist als „Artisan d'Art“ zertifiziert.

Ecopitchoun entwickelt, produziert und verkauft Kleidung und Accessoires zur Unterstützung von Familien und zur Erleichterung der Windelfreiheit sowie zur Förderung der Autonomie von Kindern, die damit beginnt, dass sie selbst auf den Topf gehen. Die Achtung vor der eigenen Physiologie des Kindes und seinem eigenen Rhythmus ist dabei von zentraler Bedeutung.

Das ganze Jahr über finden Workshops und Konferenzen statt, bei denen Eltern und Begleitpersonen entsprechende Informationen und Unterstützung finden.

Schweiz :
Mère et Terre
www.mere.et.terre.ch
mere.et.terre@gmail.com
0223613966

WWW.ECOPITCHOUN.FR
info@ecopitchoun.fr
0033 6 81 15 66 65
Christina Burjade-Crozel





Die gesamte Produktion findet in Frankreich statt; das Werk ist nur 15 Minuten von den Geschäftsräumen der Ecopitchoun entfernt. Es besteht eine umfangreiche Lagerhaltung, sodass die Produktion bedarfsweise schnell erfolgen kann. Diese Nähe ermöglicht eine hohe Flexibilität, mit der sich Ihre Mengenanforderungen problemlos erfüllen lassen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einem französischen Werk, das wir regelmäßig besuchen, garantiert eine hohe Produktionsqualität sowie die gerechte Entlohnung der Mitarbeiter bei optimalen Arbeitsbedingungen.

Bei der Auswahl der Materialien für diesen natürlich kompostierbaren Topf aus pflanzlichem Plastik ließen wir uns ganz von unseren ökologischen Werten leiten.

Der Topf wird aus Mater-Bi hergestellt; unter dieser Marke werden innovative Biokunststoffe, insbesondere auf Basis von Stärke und Cellulose, im Markt angeboten. Die Stärke, Cellulose und Öle stammen dabei aus pflanzlichen Rohstoffen. Mater-Bi ist gemäß der europäischen Norm EN-13432 kompostierbar und die hergestellten Produkte können nach Gebrauch mit organischen Abfällen vermischt werden. Ein großer Teil der Mater-Bi-Produkte wird aus Maisstärke hergestellt. Der dabei verwendete Mais stammt zu 100 % aus gentechnisch nicht veränderten Quellen, wobei auch im Übrigen keinerlei gentechnisch veränderte Organismen in das Produkt einfließen. Im Ergebnis entsteht daraus ein starkes Material mit vielen Eigenschaften, die herkömmlichem Kunststoff ähneln, dabei jedoch verantwortungsvoll und langlebig und zugleich kompostierbar ist.





Der anatomische Ecopitchoun-Topf wurde in Zusammenarbeit mit Ärzten und Psychologen entwickelt und verfügt über einen sehr niedrigen, breiten und bequemen Sitz, 7 cm über dem Boden. Die anatomische Form gewährleistet, dass das Baby in die Hocke geht. Die abgerundeten Formen verhindern Verletzungen, und es wird garantiert, dass das Produkt nicht umfällt. Der Topf kippt nicht und sein Gewicht, das schwerer ist als das eines herkömmlichen Topfes, sorgt dafür, dass er auf dem Boden bleibt, wenn das Baby aufsteht.

Im Rahmen unseres **ökologischen Ansatzes**, in dessen Zuge wir **auf unnötige Verpackungen verzichten möchten**, wird der Topf ohne Verpackung verkauft. Als Begleitmaterial ist lediglich eine auf recyceltem Papier gedruckte Erklärung an die Eltern beigelegt.

Weitere Informationen zur **biologischen Abbaubarkeit** erhalten Sie in einem Erklärvideo unter diesem Link:

www.youtube.com/embed/IM1ZkE71ZVU

Da der Topf ziemlich dick ist, beträgt die Kompostierungszeit schätzungsweise mindestens 24 Monate. Um die Abbaugeschwindigkeit des Topfes beobachten zu können, haben wir ihn entsprechenden Umgebungsbedingungen ausgesetzt.

Der ökologische Ansatz, den Ecopitchoun im Unternehmen verfolgt: Solarenergie, die Entwicklung und Bewerbung minimalistischer waschbarer Windeln, die Verwendung von direkt recycelten oder Bio-Stoffen, recycelte Polsterungen und Kartons, Slow Fashion, skalierbare Kleidung, lokale Produktion usw.



Für Babys ab ca. 18 Monaten, physiologische Hocke, Anti-Kipp-Funktion.

Dieser kleine Topf wird ausschließlich in Frankreich aus kompostierbarem Pflanzenmaterial hergestellt und in Zusammenarbeit mit Ärzten und Psychologen entwickelt. Er garantiert, dass das Kind bei der Ausscheidung in die Hocke geht, und fördert somit eine für Babys physiologisch perfekte Haltung. Die große Sitzfläche ermöglicht dem Baby höchsten Komfort. Die anatomische Form ist an den Körper des Babys angepasst, sodass es nicht in den Topf fallen kann. Die abgerundeten Formen verhindern eine Verletzung des Babys. Ferner ist garantiert, dass dieser kleine Topf nicht umfällt, sondern stets in einer sicheren und stabilen Position verbleibt.

Wie wird der Topf aufgestellt ?



Auf der Vorderseite des Topfes finden Sie das Logo von Ecopitchoun sowie eine Kerbe, in die Sie Ihre Hand platzieren können, um den Topf zu greifen.

Die Rückseite ist niedriger, da der Körper des Babys in der Hocke nach vorne kippt.

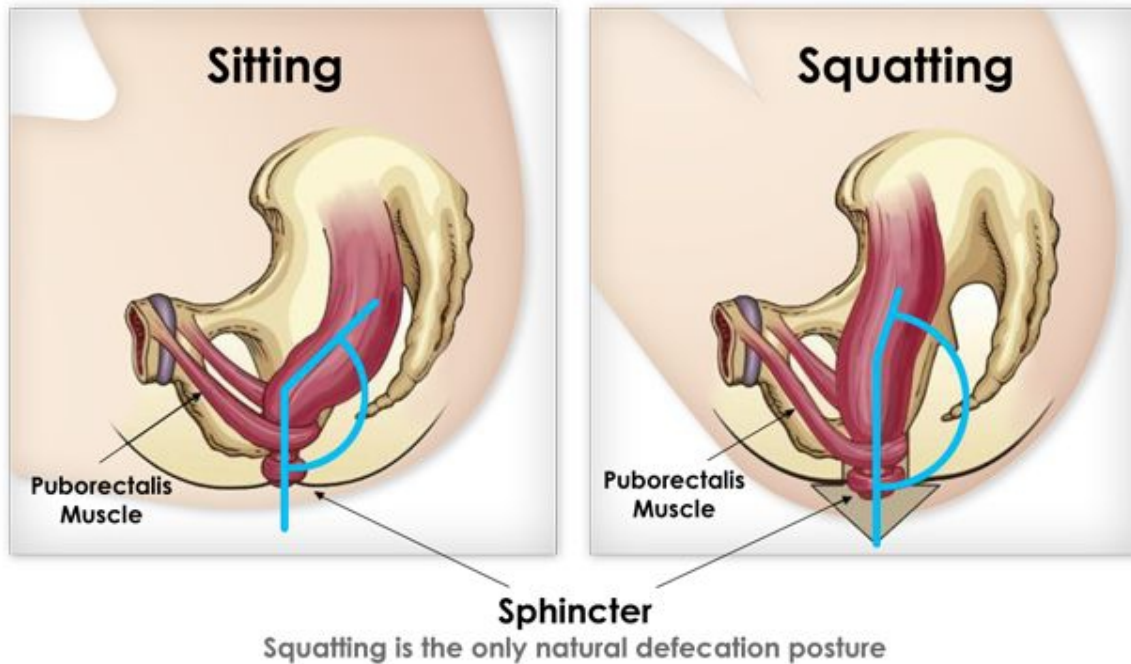


Der vordere Teil ist erhöht, damit der Urin zum Boden des Topfes fließt.

Das Baby lehnt sich nach vorne, wobei sein Bauch durch die sanft abgerundete Form ganz sanft aufliegt, was den Ausscheidungsprozess zusätzlich fördert. Ein herkömmlicher Topf ist oftmals mit einer Rückenlehne ausgestattet, wobei davon ausgegangen wird, dass sich das Baby hinsetzt und nicht in die Hocke geht; denn wenn sich das Baby nach vorne beugt, muss es sich überhaupt nicht anlehnen.

Der Topf ist schwer genug, damit er auch dann auf dem Boden bleibt, wenn das Baby aufsteht.

Anorectal Angle



Ein herkömmlicher Topf erleichtert die natürliche Darmentleerung nicht (siehe Bild links, Zeichnung links), und auch die Blase wird dabei nicht vollständig entleert.

Bei einem anatomischen Topf: niedriger, gebogen und morphologisch angepasstes Sitzen, das Baby ist in der Hocke, was die **Darmentleerung erleichtert** und **die vollständige Entleerung der Blase ermöglicht** (siehe Bild links, Zeichnung rechts).

Die Hocke eignet sich besser zur Darmentleerung.

Dieser Topf eignet sich für Babys ab 18 Monaten, die sitzen können und groß genug sind. Die Beine des Babys sind in diesem Alter bereits lang genug, damit es in der Hocke seine Füße aufsetzen kann. Für Babys unter 18 Monaten sind diese Töpfe im Wege der Windelfreiheit zu breit, sodass Sie bedarfsweise auf kleinere Töpfe ausweichen sollten.



Weitere Aspekte, die anatomisch für diesen Topf sprechen :

Die ansteigende Vorderseite ist hoch und breit, wodurch das Baby seine Knie um ca. 90° anwinkeln kann. Die breite Sitzfläche ermöglicht ein hohes Maß an Komfort. Der Topf ist sehr niedrig und seine Form ist gekrümmt. Der Topf ermöglicht es dem Baby dank all seiner Eigenschaften, sich nach vorne zu lehnen, dabei sein Becken zu kippen und in der Hocke seine Füße auf beiden Seiten des Topfes aufzulegen. Der Topf kann nicht überlaufen, da der vordere Teil ansteigt und sich das Baby nach vorne neigt.

Das Baby sträubt sich gegen den Stuhlgang, weil es dabei Schmerzen empfindet :

Dieser Topf ist für die vielen Babys, die bei der Darmentleerung Schmerzen haben, eine wirkliche Erleichterung, da sie durch seine anatomische Formgebung leichter und schneller abkoten können. Wenn der Widerwillen des Babys, auf den Topf zu gehen, auf diesen Umstand zurückzuführen ist oder sich daraus sogar eine Verstopfung ergab, wird es diese Vorbehalte nun ablegen.